

Lidl-Kunden spenden 10 000 Euro an die Tafel

-Anzeige-

Giessen. Die Pfandspende der Lidl-Kunden ermöglichte am vergangenen Mittwoch die Scheckübergabe an die Gießener Tafel in Höhe von 10 000 Euro. Die Gießener Tafel hatte sich um Fördermittel beim Bundesverband Deutsche Tafel beworben und wird nun mit dem Betrag für den Kauf einer Raumkühlanlage unterstützt. „Mit der Anschaffung dieser Raumkühlanlage können wir die optimale und geordnete Aufbewahrung der Lebensmittel gewährleisten“, sagt Holger Claes, Leiter des Diakonischen Werks, sowie Leiter der Gießener Tafel.

„Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“, äußert sich Christian Kremer, Tafelbeauftragter der Lidl-Regionalgesellschaft Siegen.

Seit März 2008 unterstützt Lidl die Tafeln mit dem Pfandspendeprojekt. Über 5 500 Pfandautomaten in rund 3 300 Filialen wurden mit einem Pfandspen-

deknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an den Bundesverband Deutsche Tafel spenden möchten. Aus dem bundesweiten Topf werden die Spenden projektbezogen an die einzelnen Tafeln verteilt.

Die Lidl-Kunden haben mit

Kleinstbeträgen Unglaubliches möglich gemacht: Durch ihren Verzicht auf die Auszahlung des Pfandbetrages hat das gesamte Spendenvolumen über fünf Millionen Euro erreicht. „Herzlichen Dank an unsere Kunden, die dem Pfandspendeprojekt dieses große Vertrauen entgegenbringen“, so Matthias Raimund, Geschäftsleitungsvorsitzender von Lidl Deutschland.



Die Lidl-Vertreter übergeben die Spende der Lidl-Kunden an den Leiter der Gießener Tafel, Holger Claes (Mitte).

Foto: Michael Nudelmann